

6. BENEFIZREGATTA

10.07.15

Hamburger rudern auf der Außenalster gegen den Krebs



2014 mit dabei: das Team aus der Kinderklinik des UKE

Foto: „Rudern gegen Krebs“

Die Spendengelder kommen Projekten zugute, die die Lebensqualität von Krebs-Patienten verbessern sollen.

Hamburg. Am Sonnabend wird auf der Außenalster gerudert: Bei der 6. Benefizregatta "Rudern gegen Krebs" werden Wissenschaftler, Ärzte, Patienten mit Tumorerkrankungen und andere Hamburger für den guten Zweck an den Start gehen. Los geht das Spektakel um 9.45 Uhr bei der Ruder-Gesellschaft HANSA e.V. (Schöne Aussicht 39).

Mit dabei sein – allerdings nicht in einem der 56 angemeldeten Boote – werden die Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank und der Senator für Inneres und Sport, Michael Neumann. 25 Boote werden mit Mitarbeitern

des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) besetzt sein. Im Promiboot sitzen Joshy Peters, Fabian Harloff und Vince Bahrtdt.

200 Euro Startgeld pro Boot werden gespendet, mit dem Erlös werden mehr als 40 Projekte unterstützt, die die Lebensqualität von Krebs-Patienten verbessern sollen. Im letzten Jahr waren bei der Aktion knapp 24.000 Euro zusammen gekommen.

Neben dem sportlichen Aspekt ist auch für die Unterhaltung der Kinder gesorgt. In der Teddy-Klinik können Jungen und Mädchen ihre Stofftiere untersuchen lassen, außerdem wird der HSV-Dino vor Ort sein.

"Rudern gegen Krebs" wird von der Stiftung "Leben mit Krebs" in Kooperation mit dem Hubertus Wald Tumorzentrum – Universitäres Cancer Center Hamburg (UCCH) und der Ruder-Gesellschaft HANSA e.V. ausgetragen. (HA)